

# **Anlagen**

zum Haushaltsplan 2017

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2017

Verpflichtungsermächtigungen (untergliedert nach Teilhaushalten)	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
	Haushaltsjahr (Planjahr)	ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
	Euro			
1	2	3	4	5
Teilhaushalt 1:Maßnahme Ia				
Maßnahme Ib				
Zwischensumme				
Teilhaushalt ...:Maßnahme ...				
Maßnahme ...				
Zwischensumme				
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Nachrichtlich: In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen				

## Rücklagenübersicht für 2017

in Anlehnung an Muster 10 zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 22 GemHVO

Art der Rücklage	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres 2016	Stand zu Beginn des Planjahres 2017
<b>1. Rücklagen</b>  1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz  1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)  1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	918.475	918.475
<b>2. Sonderrücklagen</b>  2.1 für die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, wenn diese vorhersehbar nicht aus dem Finanzplan erwirtschaftet werden  2.2 für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen, wenn diese die laufende Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde  2.3 für die im Finanzplan der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO, wenn für diese ein die Leistungsfähigkeit übersteigenden Kreditbedarf entstehen würde  2.4 für übertragene Aufwandsermächtigungen  2.5 für Sonstiges	131.435	193.391

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand

## der Verbindlichkeiten

2017

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag zu Beginn des Haushalts- jahres (2016)	Gesamt- betrag zu Beginn des Haushalts- jahres (2017)	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	1.249.015	1.112.930		145.718	967.212
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.140.000 217.500	985.000 217.500	985.000 217.500		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
<b>Summe</b>	<b>2.606.515</b>	<b>2.315.430</b>	<b>1.202.500</b>	<b>145.718</b>	<b>967.212</b>
Nachrichtlich davon Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse					
1.1 Bürgschaften					
1.2 Gewährverträge					
1.3 ähnliche Verträge					
2. Sonstige Vorbelastungen					

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion <sup>1</sup>	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Erläuterungen <sup>2</sup>
		Euro			
1	2	3	4	5	6
Summe					

**Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion <sup>1</sup> :				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen <sup>2</sup>
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	
	Euro			
	1	2	3	
1. Personelle Ausstattung				
2. Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)				
3. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)				
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen				
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen				
6. Sonstiges				

Es wurden keine Mittel an Fraktionen gezahlt.